



Start ins Frühstudium: „Schülerstudenten“ im Gespräch mit Universitätspräsident Uwe Schneidewind.

### Zustimmung zu Businessplan für Gründerregion Nordwest

Die „uneingeschränkte Zustimmung“ der Jury hat der „Businessplan für die Gründerregion Nordwest“ gefunden, der von Prof. Dr. Alexander Nicolai (Stiftungsprofessur Entrepreneurship) bei dem EXIST III-Förderwettbewerb des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie eingereicht wurde. Der Lohn dafür sind 890.000 €. Die Projektskizze sieht die Unterstützung von Ausgründungen aus der Universität Oldenburg, der Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven sowie der Hochschule Vechta und die Bündelung bestehender Unterstützungsmaßnahmen für Gründer vor. EXIST steht für „Existenzgründungen aus der Wissenschaft“. Der Erfolg freute ihn besonders, da der Nordwesten in den bisherigen EXIST-Runden leer ausgegangen sei, sagte Nicolai.

### Startschuss für VentureLab

Eine „Gründerwerkstatt“ für Studierende, AbsolventInnen und MitarbeiterInnen der Universität Oldenburg sowie der Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven ist von der Universität mit Unterstützung der Stadt Oldenburg ins Leben gerufen worden. Der Startschuss für „VentureLab Oldenburg“ war am 1. Oktober 2006. Beheimatet ist es in den städtischen Räumen der Alten Fleiwa, Industriestraße 1. Die Stadt stellt dafür fünf Räume mit einer Fläche von 130 Quadratmetern ein Jahr kostenfrei zur Verfügung.  
info@venturelab-ol.de

### Hochbegabte Schüler können Naturwissenschaften studieren

Zum ersten Mal haben im Wintersemester 16 besonders begabte SchülerInnen aus der

Region an regulären Veranstaltungen der Universität Oldenburg in den Bachelor-Studiengängen Mathematik, Physik, Chemie, Biologie und Informatik teilgenommen. Die meisten von ihnen legten am Semesterende erste Modulprüfungen ab, die im späteren Studium angerechnet werden. Wissenschaftsminister Lutz Stratmann lobte die Oldenburger Initiative und kündigte an, dass in Oldenburg jetzt schon praktizierte Verfahren in der Novelle des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) zu verankern. Präsident Prof. Dr. Uwe Schneidewind wies darauf hin, dass sich in der Vergangenheit die Zielgruppen für die Universitäten erheblich erweitert hätten. Mit dem Frühstudium für Jugendliche werde eine Lücke geschlossen, die eine Generationen übergreifende Hochschule realisiere. Initiatorin des Projekts Frühstudium ist die Chemikerin Prof. Dr. Katharina Al-Shamery.

### Nord-West-Metall legt Stipendien-Programm auf

Ein Stipendien-Programm zur Förderung exzellenter Promotionen hat der Arbeitgeberverband Nord-West-Metall (NWM) an der



Preisträgerin Brigitte Heink mit ihren Schülern Thai Le Tran und Christian Fleischhack.

Universität Oldenburg eingerichtet. NWM-Vorstandsvorsitzender Dr. Valentin Jug und Universitätspräsident Prof. Dr. Uwe Schneidewind unterzeichneten im vergangenen Jahr eine entsprechende Vereinbarung. Die zweijährige Förderung beträgt monatlich 1.750 € und richtet sich an hervorragende HochschulabsolventInnen, die an der Universität Oldenburg in einem Arbeitsfeld promovieren wollen, das für die Metall- und Elektroindustrie von Bedeutung ist. Die Ausschreibung des ersten Stipendiums erfolgte im Herbst 2006.

### Klaus-von-Klitzing-Preis für Leipziger Schulleiterin

Die sächsische Mathematik- und Physiklehrerin und Leiterin der Wilhelm-Ostwald-Schule in Leipzig, Dr. Brigitte Heink, ist als „Lehrerin des Jahres für naturwissenschaftliche Fächer“ mit dem Klaus-von-Klitzing-Preis ausgezeichnet worden. Der Namensgeber und Physik-Nobelpreisträger Prof. Dr. Klaus von Klitzing überreichte am 21. November 2006 die mit 15.000 € dotierte Auszeichnung, die die Universität Oldenburg und die EWE Stiftung in Kooperation zum zweiten Mal vergaben. Den Festvortrag hielt der Nobelpreisträger für Physiologie und Medizin, Prof. Dr. Erwin Neher. Mit Brigitte Heink werde eine Lehrerin mit „Herz und Verstand“ ausgezeichnet, die viel dazu beitrage, junge Menschen für die Naturwissenschaften zu begeistern, sagte von Klitzing.

① [www.klaus-von-klitzing-preis.de](http://www.klaus-von-klitzing-preis.de)

### Bachelor für Zugewanderte

Seit dem Wintersemester 2006/7 bietet die Universität als erste europäische Hochschule einen weiterbildenden Bachelor-Studiengang an, der sich speziell an Zugewanderte mit